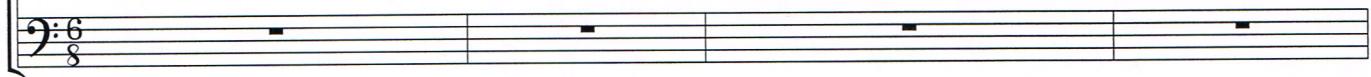
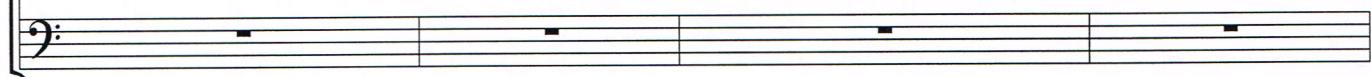


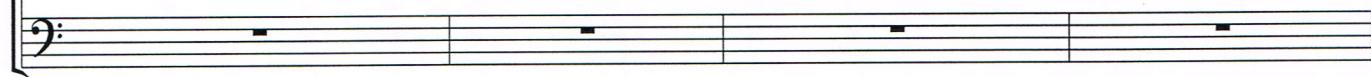
Ei - ne Stadt im Him - mel, hell von Glanz um - ge - ben,  
O Je - ru - sa - lem, du Stadt der gold - nen Gas - sen,  
O welch ei - ne Freu - de, bald kommt Je - sus wie - der,



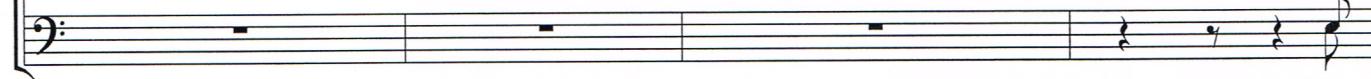
die kein Leid und Trüb - sal kennt in ih - rem Le - ben,  
al - le sind da glück - lich, Herr, ich kann's nicht fas - sen.  
und wir wer - den prei - sen Ihn mit fro - hen Lie - dern.



wo die Heil - gen woh - nen, Har - fen fröh - lich klin - gen,  
Leh - re Du mich wan - deln, Dir zur Ehr hie - nie - den,  
Lasst uns Ihn ge - mein - sam lo - ben hier auf Er - den,



und sie Je - sus prei - sen, Lob und Ehr Ihm, brin - gen. Du  
dass die See - le dro - ben, Ru - he find't und Frie - den.  
dass wir in Je - ru - sa - lem Bür - ger kön - nen wer - den.



e-wi - ges Licht, des Heils Zu - ver - sicht, Je - ru - sa - lem, wo Je - sus nur



scheint und nie - mand mehr weint, Je - ru - sa - lem. Du

gol-de-ne Stadt, voll Frie-de und Gnad, Je - ru - sa - lem. In dir möcht' ich

sein, wo thront Gott al - lein, Je - ru - sa - lem.